

PlateSpin® Forge 4.0

Handbuch „Erste Schritte“

17. März 2014



Rechtliche Hinweise

DIESES DOKUMENT UND DIE HIER BESCHRIEBENE SOFTWARE WERDEN GEMÄSS EINER LIZENZVEREINBARUNG ODER EINER VERSCHWIEGENHEITSVERPFLICHTUNG BEREITGESTELLT UND UNTERLIEGEN DEN JEWEILIGEN BESTIMMUNGEN DIESER VEREINBARUNGEN. SOFERN NICHT AUSDRÜCKLICH IN DER LIZENZVEREINBARUNG ODER VERSCHWIEGENHEITSVERPFLICHTUNG ERKLÄRT; STELLT DIE NETIQ CORPORATION DIESES DOKUMENT UND DIE IN DIESEM DOKUMENT BESCHRIEBENE SOFTWARE OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDLICHER ART BEREIT, BEISPIELSGEWEISE UNTER ANDEREM STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. IN EINIGEN LÄNDERN SIND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE FÜR AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BESTIMMTEN TRANSAKTIONEN NICHT ZULÄSSIG. AUS DIESEM GRUND HAT DIESE BESTIMMUNG FÜR SIE UNTER UMSTÄNDEN KEINE GÜLTIGKEIT.

Der Klarheit halber werden alle Module, Adapter und anderes Material („Modul“) gemäß den Bestimmungen der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA) für die jeweilige Version des NetIQ-Produkts oder der NetIQ-Software lizenziert, zu dem/der diese Module gehören oder mit dem/der sie zusammenarbeiten. Durch den Zugriff auf ein Modul bzw. durch das Kopieren oder Verwenden eines Moduls erklären Sie sich an diese Bestimmungen gebunden. Falls Sie den Bestimmungen der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, sind Sie nicht berechtigt, ein Modul zu verwenden oder zu kopieren bzw. auf ein Modul zuzugreifen, und Sie sind verpflichtet, jegliche Kopien des Moduls zu vernichten und weitere Anweisungen bei NetIQ zu erfragen.

Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der NetIQ Corporation dürfen dieses Dokument und die in diesem Dokument beschriebene Software nicht vermietet, verkauft oder verschenkt werden, soweit dies nicht anderweitig gesetzlich gestattet ist. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der NetIQ Corporation darf dieses Dokument oder die in diesem Dokument beschriebene Software weder ganz noch teilweise reproduziert, in einem Abrufsystem gespeichert oder auf jegliche Art oder auf jeglichem Medium (elektronisch, mechanisch oder anderweitig) gespeichert werden, soweit dies nicht ausdrücklich in der Lizenzvereinbarung oder Verschwiegenheitsverpflichtung dargelegt ist. Ein Teil der Unternehmen, Namen und Daten in diesem Dokument dienen lediglich zur Veranschaulichung und stellen keine realen Unternehmen, Personen oder Daten dar.

Dieses Dokument enthält unter Umständen technische Ungenauigkeiten oder Rechtschreibfehler. Die hierin enthaltenen Informationen sind regelmäßigen Änderungen unterworfen. Diese Änderungen werden ggf. in neuen Ausgaben dieses Dokuments eingebunden. Die NetIQ Corporation ist berechtigt, jederzeit Verbesserungen oder Änderungen an der in diesem Dokument beschriebenen Software vorzunehmen.

Einschränkungen für US-amerikanische Regierungsstellen: Wenn die Software und Dokumentation von einer US-amerikanischen Regierungsstelle, im Namen einer solchen oder von einem Auftragnehmer einer US-amerikanischen Regierungsstelle erworben wird, unterliegen die Rechte der Regierung gemäß 48 C.F.R. 227.7202-4 (für Käufe durch das Verteidigungsministerium, Department of Defense (DOD)) bzw. 48 C.F.R. 2.101 und 12.212 (für Käufe einer anderen Regierungsstelle als das DOD) an der Software und Dokumentation in allen Punkten den kommerziellen Lizenzrechten und Einschränkungen der Lizenzvereinbarung. Dies umfasst auch die Rechte der Nutzung, Änderung, Vervielfältigung, Ausführung, Anzeige und Weitergabe der Software oder Dokumentation.

© 2014 NetIQ Corporation und ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten.

Weitere Informationen zu den Marken von NetIQ finden Sie im Internet unter <https://www.netiq.com/company/legal/>.

Wenn angegeben ist, dass dieses Produkt FIPS-konform ist, dann verwendet es eine oder mehrere der folgenden Verschlüsselungskomponenten von Microsoft. Diese Komponenten wurden von Microsoft zertifiziert und erhielten FIPS-Zertifikate über CMVP.

893 Windows Vista Enhanced Cryptographic Provider (RSAENH)

894 Windows Vista Enhanced DSS and Diffie-Hellman Cryptographic Provider (DSSENH)

989 Windows XP Enhanced Cryptographic Provider (RSAENH)

990 Windows XP Enhanced DSS and Diffie-Hellman Cryptographic Provider (DSSENH)

997 Microsoft Windows XP Kernel Mode Cryptographic Module (FIPS.SYS)

1000 Microsoft Windows Vista Kernel Mode Security Support Provider Interface (ksecdd.sys)

1001 Microsoft Windows Vista Cryptographic Primitives Library (bcrypt.dll)

1002 Windows Vista Enhanced Cryptographic Provider (RSAENH)

1003 Windows Vista Enhanced DSS and Diffie-Hellman Cryptographic Provider (DSSENH)

1006 Windows Server 2008 Code Integrity (ci.dll)

1007 Microsoft Windows Server 2008 Kernel Mode Security Support Provider Interface (ksecdd.sys)

1008 Microsoft Windows Server 2008

1009 Windows Server 2008 Enhanced DSS and Diffie-Hellman Cryptographic Provider (DSSENH)

1010 Windows Server 2008 Enhanced Cryptographic Provider

1012 Windows Server 2003 Enhanced Cryptographic Provider (RSAENH)

Dieses Produkt kann durch die Verwendung von einer oder mehreren der folgenden Open SSL-Verschlüsselungskomponenten auch FIPS-Konformität erreichen. Diese Komponenten wurden vom Open Source Software Institute zertifiziert und erhielten FIPS-Zertifikate wie angegeben.

918 - OpenSSL FIPS Object Module v1.1.2 - 02/29/2008 140-2 L1

1051 - OpenSSL FIPS Object Module v 1.2 - 11/17/2008 140-2 L1

1111 - OpenSSL FIPS Runtime Module v 1.2 - 4/03/2009 140-2 L1

Hinweis: Windows FIPS-Algorithmen, die in diesem Produkt verwendet wurden, wurden möglicherweise nur geprüft, als das FIPS-Modus-Bit gesetzt war. Auch wenn die Module zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Produktversion über ein gültiges Zertifikat verfügt haben, ist der Benutzer dafür verantwortlich, den aktuellen Modulstatus zu überprüfen.

SO FERN NICHT AUSDRÜCKLICH IN DER ENTSPRECHENDEN ENDBENUTZERLIZENZVEREINBARUNG ERKLÄRT, STELLEN DIE ANGABEN IN DIESEM DOKUMENT KEINE GEWÄHRLEISTUNG („GARANTIE“) DAR, UND SÄMTLICHE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN KLAUSELN, AUSSAGEN, GEWÄHRLEISTUNGEN, BEISPIELSWEISE UNTER ANDEREM STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER KLAUSELN HINSICHTLICH DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, WERDEN HIERMIT IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN AUSGESCHLOSSEN UND VON NETIQ, DEN LIEFERANTEN UND LIZENZNEHMERN EXPLIZIT ABGELEHNT.

Lizenzerteilung

Lizenzen für PlateSpin Forge 3.4 können nicht für frühere Versionen von PlateSpin Forge verwendet werden.

Software von Drittanbietern

Weitere Informationen zu Software von Drittanbietern, die in PlateSpin Forge verwendet wird, finden Sie auf der Seite zu [Nutzung und Copyright für Drittanbieter-Lizenzen in PlateSpin \(https://www.netiq.com/documentation/platespin_licensing/platespin_licensing_qs/data/platespin_licensing_qs.html\)](https://www.netiq.com/documentation/platespin_licensing/platespin_licensing_qs/data/platespin_licensing_qs.html).

Inhalt

Info zu NetIQ Corporation	7
Info zu diesem Handbuch und zur Bibliothek	9
1 Erste Schritte mit Ihrer PlateSpin Forge-Appliance	11
1.1 Vor dem Beginn	11
1.2 Konfigurieren der Appliance	12
1.3 Starten des PlateSpin Forge-Web-Clients	17
1.4 Produktlizenzierung	18
1.4.1 Online-Lizenzaktivierung	18
1.4.2 Offline-Lizenzaktivierung	19
1.5 Aufgaben nach Abschluss der Einrichtung	19
A Konfigurationsarbeitsblatt für PlateSpin Forge 4.0	21
A.1 Appliance-Einrichtungssparameter zu Referenzzwecken	21

Info zu NetIQ Corporation

NetIQ, ein Unternehmen der Attachmate-Gruppe, ist weltweit führend im System- und Sicherheitsmanagement. Bei über 12.000 Kunden in mehr als 60 Ländern maximieren die Lösungen von NetIQ die Technologieinvestitionen und ermöglichen Verbesserungen im IT-Prozess, um messbare Kosteneinsparungen zu erzielen. Das Portfolio des Unternehmens umfasst preisgekrönte Managementprodukte für IT-Prozessautomatisierung, Systemmanagement, Sicherheitsmanagement, Konfigurationsrevision und -steuerung, Unternehmensverwaltung und vereinheitlichtes Kommunikationsmanagement. Weitere Informationen finden Sie unter www.netiq.com.

Anfragen an die Verkaufsunterstützung

Bei Fragen zu Produkten, Preisen und Funktionen wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort. Wenn dies nicht möglich ist, wenden Sie sich an unser Verkaufsunterstützungsteam.

Weltweit: www.netiq.com/about_netiq/officelocations.asp
Vereinigte Staaten und Kanada: 888-323-6768
Email: info@netiq.com
Website: www.netiq.com

Kontakt zum technischen Support

Bei spezifischen Produktproblemen wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support.

Weltweit: www.netiq.com/Support/contactinfo.asp
Nord- und Südamerika: 1-713-418-5555
Europa, Naher Osten und Afrika: +353 (0) 91-782 677
Email: support@platespin.com
Website: www.netiq.com/support

Kontakt zum Dokumentationssupport

Wir möchten Ihnen stets eine nützliche, aussagekräftige Dokumentation an die Hand geben. Wenn Sie uns einen Verbesserungsvorschlag mitteilen möchten, nutzen Sie die Schaltfläche **Kommentar hinzufügen**, die unten auf jeder Seite der unter www.netiq.com/documentation veröffentlichten HTML-Versionen unserer Dokumentation verfügbar ist. Sie können Verbesserungsvorschläge auch per Email an Documentation-Feedback@netiq.com senden. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Kontakt zur Online-Benutzer-Community

Qmunity, die NetIQ-Online-Community, ist ein Netzwerk zur Zusammenarbeit mit anderen NetIQ-Benutzern und -Experten. Qmunity bietet Ihnen aktuellste Informationen, nützliche Links zu hilfreichen Ressourcen und Kontakt zu NetIQ-Experten, damit Sie über alle Voraussetzungen verfügen, um das meiste aus den IT-Investitionen zu holen, auf die Sie sich verlassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Internet unter <http://community.netiq.com>.

Info zu diesem Handbuch und zur Bibliothek

Das *Handbuch „Erste Schritte“* enthält Informationen über die grundlegenden Schritte zum Einrichten der Forge-Appliance. Das Handbuch umfasst folgende Abschnitte:

- ♦ [Kapitel 1, „Erste Schritte mit Ihrer PlateSpin Forge-Appliance“, auf Seite 11](#)
- ♦ [Anhang A, „Konfigurationsarbeitsblatt für PlateSpin Forge 4.0“, auf Seite 21](#)

Zielgruppe

Dieses Handbuch ist für IT-Mitarbeiter wie beispielsweise Rechenzentrumsadministratoren und -operatoren vorgesehen, die PlateSpin Forge in Workload-Schutzprojekten verwenden.

Weitere Informationen in der Bibliothek

Die Bibliothek enthält folgende Informationsressourcen:

Benutzerhandbuch

Informationen zu den Konzepten und Verfahren in PlateSpin Forge. In diesem Buch wird die Terminologie definiert, und es werden Implementierungsszenarien vorgestellt.

Hilfe

Kontextabhängige Informationen und schrittweise Anleitungen für häufig anfallende Aufgaben.

1 Erste Schritte mit Ihrer PlateSpin Forge-Appliance

Bei PlateSpin Forge handelt es sich um eine konsolidierte Hardware-Appliance zur Wiederherstellung, die mithilfe integrierter Virtualisierungstechnologie sowohl physische als auch virtuelle Workloads schützt. Kommt es zu einer Katastrophe oder zum Ausfall eines Produktionsservers, werden Workloads von der PlateSpin Forge-Recovery-Umgebung schnell aufgefangen und bis zur Wiederherstellung der Produktionsumgebung völlig normal ausgeführt.

- ♦ [Abschnitt 1.1, „Vor dem Beginn“, auf Seite 11](#)
- ♦ [Abschnitt 1.2, „Konfigurieren der Appliance“, auf Seite 12](#)
- ♦ [Abschnitt 1.3, „Starten des PlateSpin Forge-Web-Clients“, auf Seite 17](#)
- ♦ [Abschnitt 1.4, „Produktlizenzierung“, auf Seite 18](#)
- ♦ [Abschnitt 1.5, „Aufgaben nach Abschluss der Einrichtung“, auf Seite 19](#)

1.1 Vor dem Beginn

Führen Sie zur Vorbereitung der Erstkonfiguration Ihrer Appliance folgende Aufgaben durch:

1. **Anfordern des Lizenzaktivierungscode:** Sie benötigen zum Lizenzieren des Produkts einen Lizenzaktivierungscode, der per E-Mail an die in der PlateSpin-Bestellung angegebene Kontaktperson gesendet wird. Um Ihren Aktivierungscode anzusehen, melden Sie sich unter Verwendung der in Ihrer Bestellung angegebenen E-Mail-Adresse bei der [Novell Customer Center-Website](http://www.novell.com/customercenter/) (<http://www.novell.com/customercenter/>) an.
2. **Ausfüllen des Konfigurationsarbeitsblatts:** Das PlateSpin-Forge-Resource-Kit-Paket enthält ein Konfigurationsarbeitsblatt, in dem Ihre aktuelle Umgebung dokumentiert und für die Konfiguration erforderliche Änderungen aufgelistet werden. Dieses Arbeitsblatt finden Sie auch unter [Anhang A, „Konfigurationsarbeitsblatt für PlateSpin Forge 4.0“, auf Seite 21](#).

Eine Kopie des Arbeitsblattes ist online verfügbar: [Konfigurationsarbeitsblatt](https://www.netiq.com/documentation/platespin_forge_4/pdfdoc/appl/appl_worksheet.pdf) (https://www.netiq.com/documentation/platespin_forge_4/pdfdoc/appl/appl_worksheet.pdf).

3. **Einrichten der Hardware:** Packen Sie die PlateSpin Forge-Appliance aus und prüfen Sie anhand der beigefügten Komponentenliste, ob Sie alle Komponenten erhalten haben. Wenn eine Komponente fehlt, wenden Sie sich an Ihren PlateSpin Vertreter. Mounten und verbinden Sie die Hardware, wie in der beiliegenden Dokumentation beschrieben.

1.2 Konfigurieren der Appliance

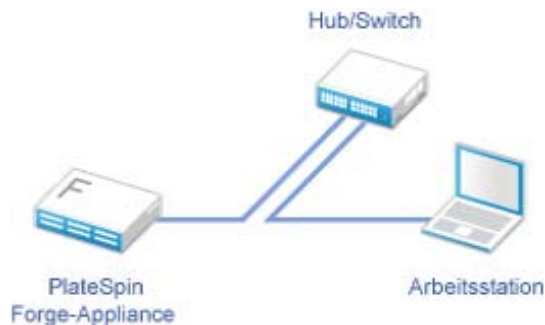
Die Ersteinrichtung und -konfiguration der PlateSpin Forge-Appliance muss nur einmal vorgenommen werden. Die folgenden Schritte sind erforderlich:

- 1 Konfigurieren des Appliance-Hosts (VMware ESX, die Hypervisor-Komponente von PlateSpin Forge).
- 2 Einrichten der Forge Management-VM (eine Windows-VM, bei der die Anwendungslogik auf dem Host ausgeführt wird).
- 3 Aktivieren Ihrer Produktlizenz.

Füllen Sie das der Appliance-Dokumentation beiliegende [Konfigurationsarbeitsblatt \(https://www.netiq.com/documentation/platespin_forge_4/pdfdoc/appl/appl_worksheet.pdf\)](https://www.netiq.com/documentation/platespin_forge_4/pdfdoc/appl/appl_worksheet.pdf) aus, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen.

Damit Sie mit der Installation und Konfiguration der Appliance beginnen können, müssen Sie über einen anderen Computer eine direkte Verbindung dazu herstellen und das browserbasierte Appliance Configuration Console-Dienstprogramm (ACC) verwenden. Ziehen Sie in Betracht, durch die Verwendung eines Notebook-Computers eine höhere Flexibilität und Mobilität zu erzielen.

- 1 Führen Sie die unter „Vor dem Beginn“, auf Seite 11 beschriebenen Vorbereitungsschritte durch.
- 2 Verbinden Sie Ihren Computer mit der Appliance. Dazu haben Sie zwei Möglichkeiten:
 - ♦ **Verbindung über einen Netzwerk-Switch:** Verbinden Sie beide Einheiten über ein Ethernet-Netzkabel mit einem Netzwerk-Switch oder einem Hub:



- ♦ **Direkte Verbindung:** Verbinden Sie die PlateSpin Forge-Appliance und den Computer direkt über ein Crossover-Kabel:



- 3 Schalten Sie die PlateSpin Forge-Appliance ein. Warten Sie mindestens 10 Minuten, bis das System vollständig gestartet ist, bevor Sie versuchen, eine Verbindung herzustellen.
- 4 Weisen Sie dem Computer eine IP-Adresse im Bereich 192.168.1.x und die entsprechende Teilnetzmaske 255.255.255.0 oder eine beliebige IP-Adresse/Teilnetzmasken-Kombination zu, über die der Computer einen Ping-Befehl an die Standard-IP-Adresse 192.168.1.200 der Appliance senden kann.

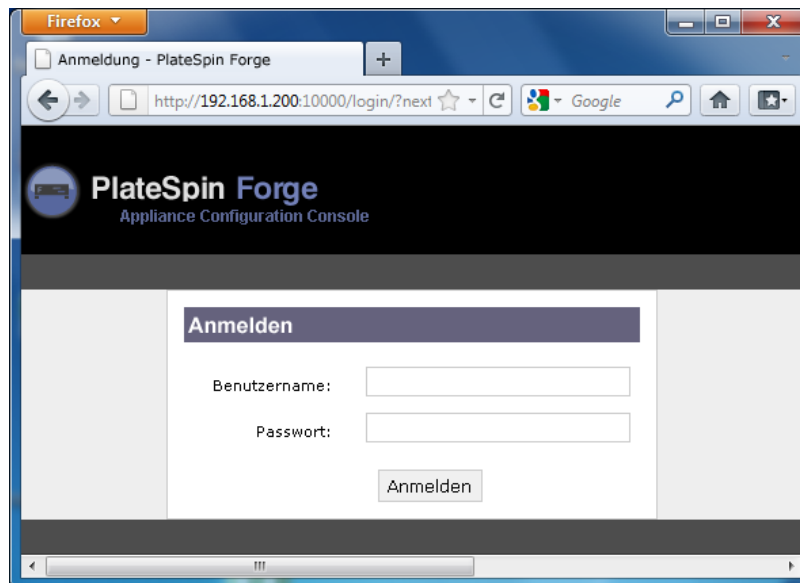
HINWEIS: Verwenden Sie nicht die folgenden IP-Adressen:

- ♦ 192.168.1.200: Wird vom Hypervisor verwendet.
- ♦ 192.168.1.210: Wird von der Forge-VM verwendet und von einem Dienstprogramm für die Appliance-Konfiguration automatisch zugewiesen.

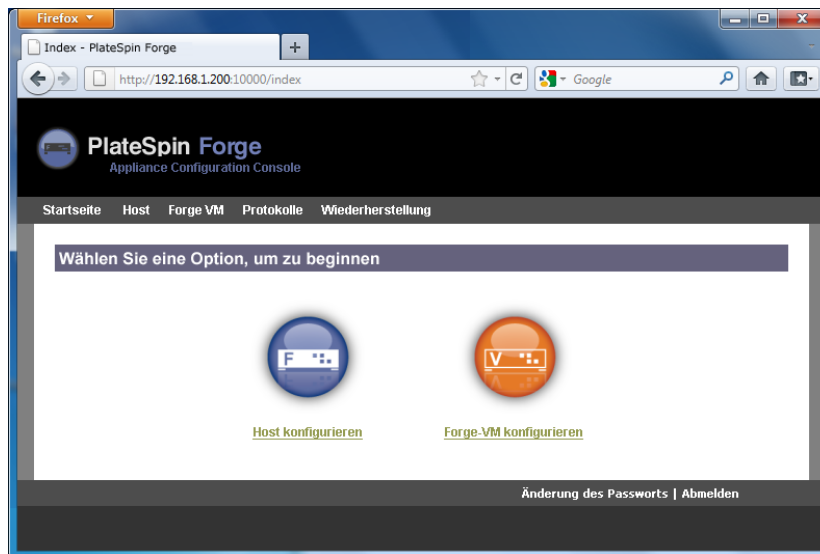
-
- 5 Öffnen Sie einen unterstützten Webbrowser und navigieren Sie zur Forge Appliance Configuration Console (ACC) unter <http://192.168.1.200:10000>.

HINWEIS: Je nach Browser müssen Sie ggf. die vollständige URL mit Protokoll (<http://>) in der Adressleiste des Browsers eingeben.

Die Anmeldeaufforderung wird angezeigt.



- 6 Melden Sie sich mit dem root-Konto (Passwort: password) an.
Das System leitet Sie auf die Seite „Änderung des Passworts“ um.
- 7 Ändern Sie das Passwort für das root- und das forgeuser-Konto.
- 8 Melden Sie sich bei der ACC ab.
- 9 Melden Sie sich mit dem forgeuser-Konto unter Verwendung des in [Schritt 7](#) festgelegten Passworts an.
Sie werden aufgefordert, den Host bzw. die Forge-VM einzurichten:



- 10 Klicken Sie auf *Configure Host* (Host konfigurieren).
Der Bildschirm für die Host-Konfiguration wird geöffnet:

Host konfigurieren Anwenden Abbrechen

Netzwerkeinstellungen:

IP-Adresse: 192 . 168 . 1 . 200

Teilnetzmaske: 255 . 255 . 255 . 0

Gateway: 192 . 168 . 1 . 1

DNS (optional): 192 . 168 . 1 . 1

Hostname: forge

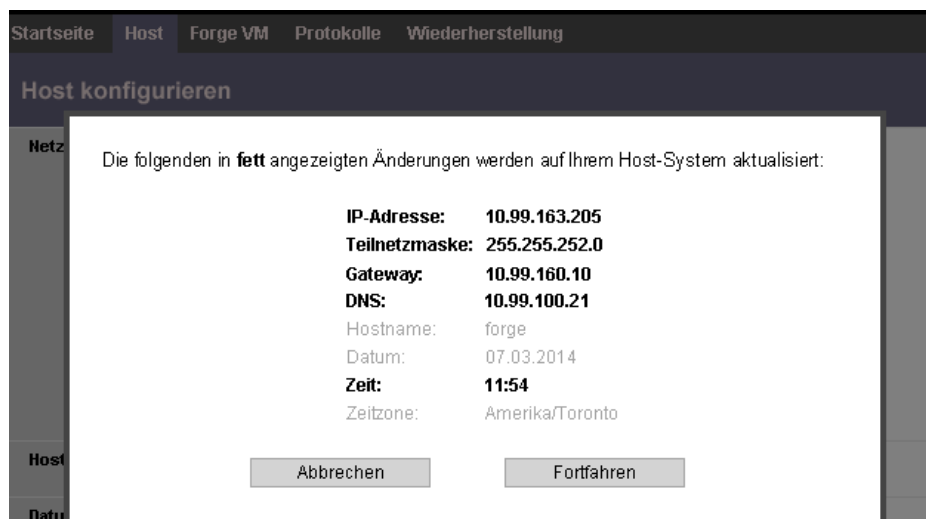
Datums- und Zeiteinstellungen:

Datum: 07.03.2014 Zeit: HH:MM 18:49 Zeitzone: Amerika/Toronto

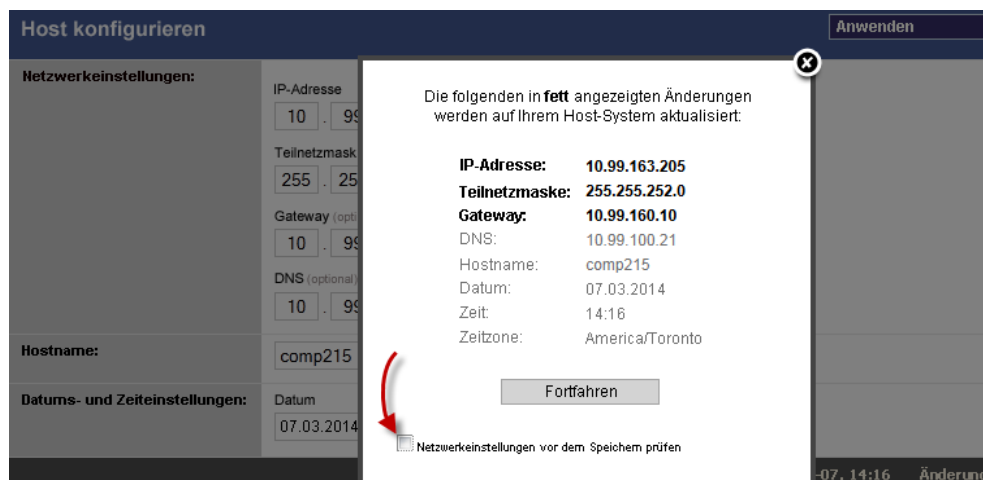
Änderung des Passworts Abmelden

HINWEIS: Richten Sie zunächst den Appliance-Host ein. Versuchen Sie nicht, zuerst die Forge-VM zu konfigurieren.

- 11 Legen Sie die entsprechenden Einstellungen fest und klicken Sie auf *Weiter > Anwenden*.
Das System zeigt eine Zusammenfassung der ausgewählten Konfigurationsparameter an:

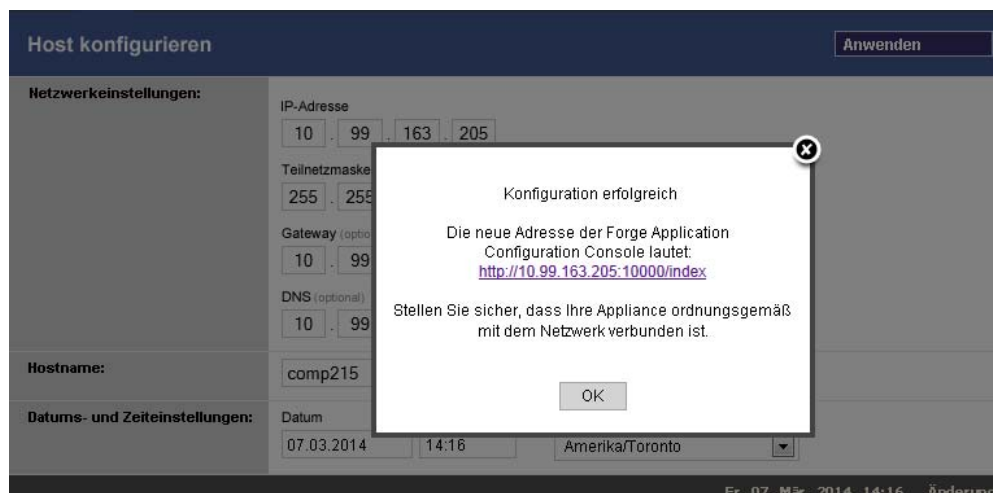


HINWEIS: Wenn Sie die Appliance erneut konfigurieren, d. h. dieses Verfahren nicht das erste Mal ausführen, fordert das System Sie auf zu prüfen, ob die neue Verbindung funktioniert. Wenn die Prüfung fehlschlägt, wird die Forge-IP-Adresse zurückgesetzt.



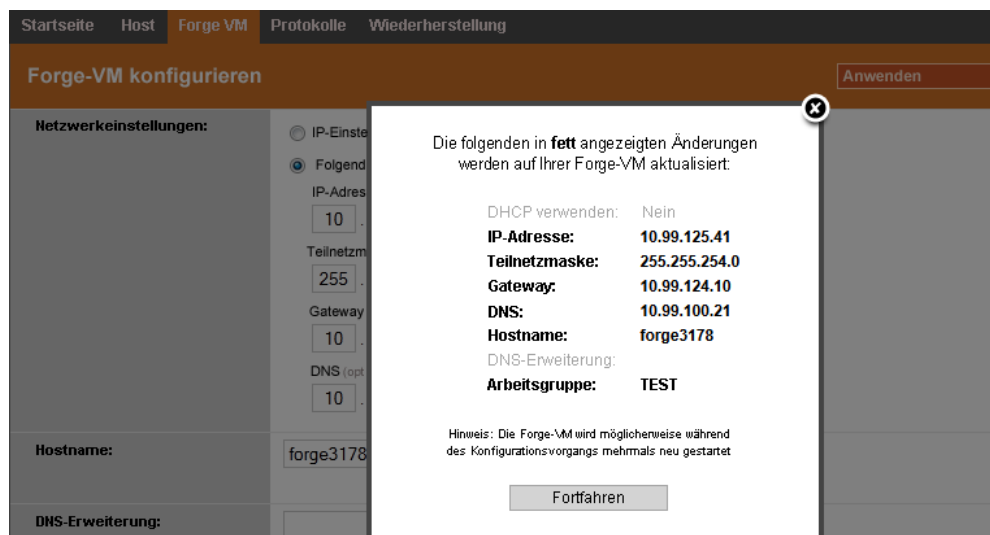
12 Klicken Sie auf *Fortfahren*.

Das System zeigt eine Fortschrittsanzeige an und informiert Sie, wenn die Konfiguration erfolgreich abgeschlossen wurde:



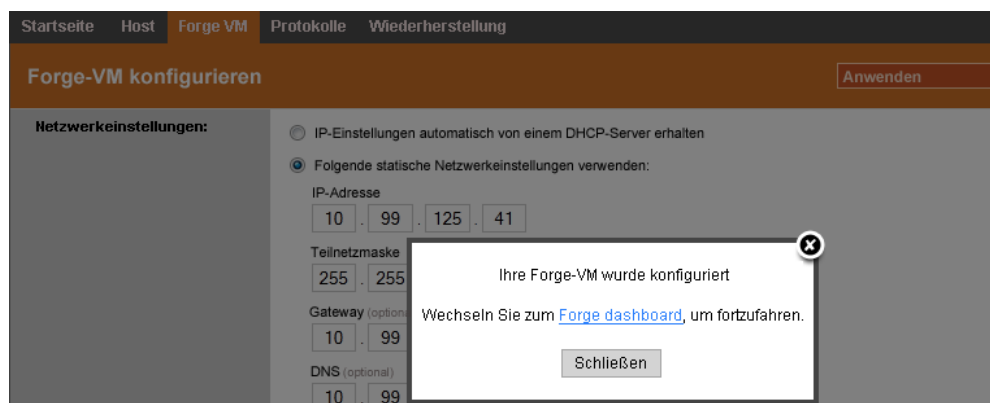
- 13 Trennen Sie die Verbindung zwischen Computer und Appliance und verbinden Sie die Appliance mit dem Produktionsnetzwerk, in dem die neue IP-Adresse gültig ist.
- 14 Rufen Sie auf dem Computer die folgende Adresse auf: `http://<Appliance-IP>:10000` (Wenn Sie denselben Computer verwenden, müssen Sie seine IP-Adresse in eine im Netzwerk gültige Adresse ändern).
- 15 Melden Sie sich mit dem forgeuser-Konto an.
- 16 Klicken Sie auf „Configure Forge VM“ (Forge-VM konfigurieren).
Die Seite „Configure the Forge VM“ (Forge-VM konfigurieren) wird angezeigt:

- 17 Legen Sie die entsprechenden Einstellungen fest und klicken Sie auf *Next > Apply* (Weiter > Anwenden).
Das System zeigt eine Zusammenfassung der ausgewählten Konfigurationsparameter an:



- 18 Klicken Sie auf *Continue* (Fortfahren) und warten Sie, bis die VM-Konfiguration abgeschlossen ist.

Das System zeigt eine Fortschrittsanzeige an und informiert Sie, wenn die Konfiguration erfolgreich abgeschlossen wurde:



- 19 Klicken Sie auf den Link „Forge Dashboard“, um die Verbindung zur Forge-Benutzeroberfläche unter <http://<Appliance-IP>/forge> herzustellen. Geben Sie die standardmäßigen Berechtigungsnachweise für die Forge-VM ein (Benutzername: Administrator, Passwort: password).

1.3 Starten des PlateSpin Forge-Web-Clients

Die meisten Aktionen mit der Appliance führen Sie über den browserbasierten PlateSpin Forge-Web-Client durch.

Die folgenden Browser werden unterstützt:

- ♦ Microsoft Internet Explorer 7 und höher
- ♦ Mozilla Firefox 3.6 und höher

HINWEIS: JavaScript (Active Scripting) muss in Ihrem Browser aktiviert sein:

- ♦ **Internet Explorer:** Klicken Sie auf *Extras > Internetoptionen > Sicherheit > Zone „Internet“ > Stufe anpassen* und wählen Sie anschließend die Option *Aktivieren* für die Active Scripting-Funktion aus.
 - ♦ **Firefox:** Klicken Sie auf *Extras > Einstellungen > Inhalt* und wählen Sie anschließend die Option *JavaScript aktivieren* aus.
-

So starten Sie den PlateSpin Forge-Web-Client:

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und wechseln Sie zu folgender Adresse:

`http://<Hostname | IP-Adresse>/Forge`

Ersetzen Sie `<Hostname | IP-Adresse>` durch den Hostnamen bzw. die IP-Adresse Ihrer Forge-VM.

Wenn SSL aktiviert ist, verwenden Sie `https` in der URL.

Wenn Sie sich zum ersten Mal bei PlateSpin Forge anmelden, wird der Browser automatisch zur Seite für die Lizenzaktivierung umgeleitet.

1.4 Produktlizenzierung

Für die Produktlizenzierung benötigen Sie einen Lizenzaktivierungscode. Falls Sie nicht über einen Lizenzaktivierungscode verfügen, können Sie diesen über die [Novell Customer Center-Website](http://www.novell.com/customercenter/) (<http://www.novell.com/customercenter/>) anfordern. Sie erhalten dann eine E-Mail mit einem Lizenzaktivierungscode.

Sie können Ihre Produktlizenz entweder online oder offline aktivieren.

- ♦ [Abschnitt 1.4.1, „Online-Lizenzaktivierung“, auf Seite 18](#)
- ♦ [Abschnitt 1.4.2, „Offline-Lizenzaktivierung“, auf Seite 19](#)

1.4.1 Online-Lizenzaktivierung

Für die Online-Aktivierung von PlateSpin Forge benötigen Sie einen Internetzugang.

HINWEIS: HTTP-Proxys können während der Online-Aktivierung Fehler verursachen. Benutzern in HTTP-Proxy-Umgebungen wird die Offline-Aktivierung empfohlen.

- 1 Klicken Sie im PlateSpin Forge-Web-Client auf *Einstellungen > Lizenzen > Lizenz hinzufügen*. Die Seite „Lizenzaktivierung“ wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie *Online-Aktivierung*, geben Sie die E-Mail-Adresse, die Sie auch bei der Auftragserteilung angegeben haben, sowie den erhaltenen Aktivierungscode an und klicken Sie anschließend auf *Aktivieren*.

Das System ruft die erforderliche Lizenz über das Internet ab und aktiviert das Produkt.

1.4.2 Offline-Lizenzaktivierung

Für die Offline-Aktivierung erhalten Sie einen Lizenzschlüssel über das Internet, indem Sie einen Computer mit Internetzugang verwenden.

HINWEIS: Sie müssen über ein Novell-Konto verfügen, um einen Lizenzschlüssel abrufen zu können. Wenn Sie bereits PlateSpin-Kunde sind und kein Novell-Konto besitzen, müssen Sie zunächst eines erstellen. Verwenden Sie Ihren bestehenden PlateSpin-Benutzernamen (eine gültige bei PlateSpin registrierte E-Mail-Adresse) als Benutzernamen für Ihr Novell-Konto.

- 1 Klicken Sie in der PlateSpin Forge Web Interface (PlateSpin Forge-Webschnittstelle) auf *Einstellungen > Lizenz* und anschließend auf *Lizenz hinzufügen*. Die Seite „Lizenzaktivierung“ wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie *Offline-Lizenzaktivierung* aus.
- 3 Verwenden Sie Ihre Hardware-ID, um auf der [Website für die PlateSpin Produktaktivierung](http://www.platespin.com/productactivation/ActivateOrder.aspx) (<http://www.platespin.com/productactivation/ActivateOrder.aspx>) eine Lizenzschlüsseldatei zu erstellen. Darüber hinaus werden ein Benutzername, ein Passwort, die E-Mail-Adresse, die Sie bei der Auftragserteilung angegeben haben, und der erhaltene Aktivierungscode benötigt.
- 4 Geben Sie den Pfad der Datei an oder suchen Sie danach und klicken Sie auf *Aktivieren*.
Die Lizenzschlüsseldatei wird gespeichert und das Produkt wird basierend auf dieser Datei aktiviert.

1.5 Aufgaben nach Abschluss der Einrichtung

1. (Optional für internationale Versionen) Richten Sie PlateSpin Forge und Ihren Browser für die Verwendung in einer bestimmten unterstützten Sprache ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Einrichtung der Sprache bei internationalen Versionen von PlateSpin Forge](#)“ im *PlateSpin Forge 4.0-Benutzerhandbuch*.
2. Konfigurieren Sie das Host-Netzwerk der Appliance so, dass der Reproduktions- oder Failover-Datenverkehr von Ihrem Hauptproduktionsnetzwerk getrennt bleibt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Einrichten des Appliance-Netzwerks](#)“ im *PlateSpin Forge 4.0-Benutzerhandbuch*.
3. (Optional) Richten Sie rollenbasierte Zugriffseinstellungen ein, die den Anforderungen Ihrer Organisation entsprechen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Einrichten der Benutzerautorisierung und -authentifizierung](#)“ im *Benutzerhandbuch*. Ändern Sie insbesondere sofort das Standard-Administrator-Passwort (siehe „[Ändern des PlateSpin Forge-Administrator-Passworts](#)“) im *PlateSpin Forge 4.0-Benutzerhandbuch*.
4. Konfigurieren Sie die SMTP-Einstellungen und fügen Sie Empfänger der E-Mail-Benachrichtigung hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter „[Einrichten automatischer E-Mail-Benachrichtigungen zu Ereignissen und Berichten](#)“ im *PlateSpin Forge 4.0-Benutzerhandbuch*.
5. (Optional) Erweitern Sie die Datenspeicherkapazität der Forge-Appliance. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Using External Storage Solutions with PlateSpin Forge](#)“ (Verwenden von externen Speicherlösungen mit PlateSpin Forge) im *PlateSpin Forge 4.0-Benutzerhandbuch*.
6. Machen Sie sich mit der PlateSpin Forge Web Interface (PlateSpin Forge-Webschnittstelle) (siehe „[Aufgestellt und in Betrieb](#)“ im *Benutzerhandbuch*) sowie mit dem Lebenszyklus des Workload-Schutzes („[Grundlegender Workflow für den Workload-Schutz und die Wiederherstellung](#)“ im *PlateSpin Forge 4.0-Benutzerhandbuch*) vertraut.

A Konfigurationsarbeitsblatt für PlateSpin Forge 4.0

Notieren Sie Ihre gewählten Optionen und Konfigurationen in folgendem Arbeitsblatt, um später darauf zurückgreifen zu können.

A.1 Appliance-Einrichtungsparmeter zu Referenzzwecken

1	Forge Superuser/root (auch als Forge Virtual Host bekannt)	Anmeldung: root Passwort (Standard: password): _____
2	Appliance-Host- Netzwerkinformationen	☐ Statische IP-Adresse verwenden ♦ IP-Adresse: _____ ♦ Netzmaske: _____ ♦ IP-Adresse des Standard-Gateway (Router): _____ ♦ IP-Adresse des DNS-Servers: _____ ♦ Hostname (z. B. forge): _____
3	Forge Host- Berechtigungsnachweis	Host-Anmeldung: forgeuser Passwort: _____
4	VMware Infrastructure/ vSphere Client	IP-Adresse/Name (aus Abschnitt 2): _____ Benutzername (aus Abschnitt 3): _____ Passwort (aus Abschnitt 3): _____
5	Forge Management VM- Netzwerkeinstellungen	☐ DHCP verwenden ☐ Statische IP-Adresse verwenden ♦ IP-Adresse: _____ ♦ Netzmaske: _____ ♦ IP-Adresse des Standard-Gateway (Router): _____ ♦ IP-Adresse des DNS-Servers: _____ ♦ Hostname: _____ ♦ DNS-Suffix: _____

6	Arbeitsgruppe oder Domäne beitreten	☐ Überspringen ☐ Ja ♦ ☐ Domäne ♦ Domänenname: _____ ♦ Domänenbenutzer: _____ ♦ Domänenpasswort: _____ ♦ ☐ Arbeitsgruppe ♦ Arbeitsgruppenname: _____
7	Berechtigungsnachweis für den PlateSpin Forge-Web-Client	Benutzername (Standard: administrator): Passwort (Standard: password):
8	Lizenzaktivierung	♦ ☐ Online-Aktivierung ♦ E-Mail-Adresse (von der NetIQ Order-E-Mail): _____ – – ♦ Aktivierungscode (aus NCC): _____ ♦ ☐ Offline-Aktivierung ♦ Hardware-ID: _____ ♦ Speicherort der Lizenzdatei: _____
9	Passwort des lokalen Administrators	Benutzername (Standard: administrator): Aktuelles Passwort: _____ Neues Passwort: _____
10	SMTP-Einstellungen (Optionale Einstellungen für Benachrichtigungen)	SMTP-Serveradresse: _____ Port (Standard: 25): _____ Antwortadresse: _____ Benutzername: _____ Passwort: _____
11	Benachrichtigungsempfänger – Optional	E-Mail-Adressen (kommagetrennte Liste):

HINWEISE: